

## Das Werkstattbuch

Tod – Kein Thema für Kinder? – Zulassen – Erfahren – Teilen – Verlust und Trauer im Leben von Kindern und Jugendlichen. Anregungen für die Praxis.

Autoren: Klaus Wegleitner, Dirk Blümke, Andreas Heller, Patrick Hofmacher (Hrsg.)



ISBN: 978-3-941251-66-3,  
Preis: 34,90 Euro (D)  
inkl. MwSt., zzgl. Versand, 288 S., Softcover, durchgehend farbig  
bebildert, der hospiz  
verlag Caro & Cie.  
oHG, Ludwigsburg

Stand: 04/2016



### Mehr Informationen:

**Malteser Hilfsdienst e.V. Twistingen**  
**Hospizarbeit & Trauerbegleitung**  
Silke Meier-Sudmann  
Stellenstr. 2  
27239 Twistingen

Telefon: 04243/9703005  
E-Mail: [Silke.Meier-Sudmann@malteser.org](mailto:Silke.Meier-Sudmann@malteser.org)  
Internet: [www.malteser-gms.de](http://www.malteser-gms.de)



»Gib mir`n kleines  
bisschen Sicherheit«

**Die Unsicherheiten des Lebens  
und Sterbens teilen**



**Malteser**  
...weil Nähe zählt.



**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

## Gib mir 'n kleines bisschen Sicherheit ... Die Unsicherheiten des Lebens und Sterbens teilen

Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen und Kirchengemeinden sind Lebensräume junger Menschen und damit zentrale Orte des (Er-)Lebens und des Lebens-Lernens. Zum Leben gehören Freude und Freundschaft, Kennen lernen und Abschied nehmen, Verlust, Trennung und Trauer. All diese Lebenserfahrungen und Gefühle benötigen ihre eigenen Freiräume, um sich auszudrücken und um gehört zu werden.

### Gefühle sind eine Quelle der Erkenntnis

Sterben, Tod und Trauer erzeugen unsichere Gefühle. Ziel des Angebotes ist es, eine gemeinsame Sicherheit zu gewinnen, indem wir die Unsicherheiten, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam betreffen, zulassen und teilen. Neben Wissensvermittlung und dem Angebot von Orientierungsmöglichkeiten möchten wir mit Ihrer Unterstützung Räume eröffnen für die unterschiedlichsten Gefühls-, Denk-, Ausdrucks- und Umgangsformen, die uns begegnen, wenn wir in unserem Leben mit Abschied, Verlust und Krankheit konfrontiert werden.

Wo und wie können die Kinder und Heranwachsenden die notwendige Sicherheit erlernen, auch mit den Unsicherheiten des Lebens umzugehen?

... im Kindergarten, in dem bereits Kleinkinder erste Verlusterfahrungen gemacht haben

... im geschützten Bereich der Schule und mit Hilfe ihrer Lehrer

... in Gruppenstunden

... und mit Unterstützung der Malteser Hospizarbeit

## Synergieeffekte in der Arbeit von Lehrern, Pädagogen, Gruppenleitern, Sozialpädagogen und Malteser Hospizdiensten nutzen!

Die Malteser haben die Hospizarbeit in Deutschland wesentlich mitgeprägt: in der Hospizbewegung konkretisiert sich zivilgesellschaftliche Solidarität. Es geht hierbei um kompetente Betreuung und Begleitung von Sterbenden, wie auch ihrer Bezugspersonen und um trauernde Menschen. Unsere ehrenamtlichen Begleiter wissen, wie bedeutsam es ist, Familien und ihr Umfeld zu stärken und zu entlasten. Die hohe Bildungskompetenz und das Wissen der Lehrer und Pädagogen soll verknüpft werden mit dem Wissen und der Erfahrung der Hospizbewegung.

### Praxisbeispiele

- ! Unser Angebot richtet sich an Schüler und Lehrer weiterführender Schulen. Wir wollen den Schülern eine Ahnung davon geben, dass der Tod ein Teil des Lebens ist.
- ! Sie können im Rahmen ihrer Schulklassen und in kleinen, vertrauten Gruppen Fragen stellen zum Thema Sterben, Tod und Trauer und so vielleicht Antworten finden.
- ! Wir, die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, bringen in diesem Kontext gern unsere Erfahrungen im Umgang mit kranken, sterbenden und trauernden Menschen ein.

! Auf Wunsch und nach Absprache kommen wir in die Schulen und gestalten gemeinsam Unterrichtsstunden oder einen Projekttag.

! oder Anders

## Hospiz und Schule- Ein Arbeitskreis des Malteser Hospizdienstes Twistringen

Grundlage aller Arbeit der Malteser Hospizdienste ist eine Ethik des Sorgens.

Wir als Malteser laden Kinder und Jugendliche ein, mit uns ins Gespräch zu kommen und neue Wege zu finden, Freude und Leid miteinander zu teilen.

Der Malteser Hospizdienst Twistringen begleitet seit 1994, mit mittlerweile rund 30 geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, schwerstkranken und sterbende Menschen sowie deren An- und Zugehörige in ihrer eigenen Häuslichkeit, im Pflegeheim und im Krankenhaus.

Einen weiteren wichtigen Stellenwert hat die Begleitung Trauernder.

**Sie können diese Projektidee auch gerne unterstützen.**

Volksbank Vechta eG

Verwendungszweck: Hospizarbeit

IBAN: DE65280641790818888201

BIC / S.W.I.F.T.: GENODEF1VECC



**Malteser**

... weil Nähe zählt.